JAHRES-BERICHT

der Sektion

Küstenland

des Deutschen und Oesterreichischen

ALPENVEREINES

für das Jahr 1909,

erstattet in der ordentlichen Jahres-versammlung am

21. Jänner 1910.

Triest, Selbstverlag der Sektion Küstenland

Stab. Tip. Unione E. Meneghelli & C.

Zur gefälligen Beachtung!

Die Sektionskanzlei befindet sich in Via Coroneo Nr. 15, IV. Stock und ist mit Ausnahme von Sonn- und Feiertagen täglich von 7½–8½ Uhr abends geöffnet.

Wochenversammlungen finden jeden Freitag-Abend, von 8 Uhr an, im Turnratszimmer, Via Coroneo 15, II. Stock statt. Monats-Versammlungen mit Vorträgen werden unter dem Vereinszeichen in der „Triester Zeitung" angekündigt und — wenn möglich — die Mitglieder auch direkt verständigt.

Die Sektionsausflüge werden gewöhnlich Dienstags zuvor in der „Triester Zeitung" entsprechend angezeigt; die Einzeichnungslisten nebst näherem Programm liegen von da ab in W. Strehlers Papierhandlung, Börsenplatz Nr. 2, in Triest und in Karl Gregors Uhrenhandlung, Via Rastelli Nr. 3, in Görz auf.

Unverbindliche Wanderungen finden bei günstiger Witterung versuchsweise an allen nicht für Sektionsausflüge bestimmten Sonntagen statt. Das jeweilige Programm wird am schwarzen Brett im Turnvereinsgebäude, Via Coroneo 15, und in W. Strehlers Papierhandlung Börsenplatz Nr. 2, ersichtlich gemacht.

Die den Mitgliedern zur unentgeltlichen Benützung freistehende Sektionsbücherei ist in der Vereinskanzlei aufgestellt. Die Verleihung von Büchern ausgenommen: Petermanns Mitteilungen, die Zeitschrift des Vereines, Landkarten und Valvasors „Die Ehre des Herzogtums Krain", welche aus der Kanzlei nicht entfernt werden dürfen, wird durch die Ausschussmitglieder vermittelt.

Länger als einen Monat darf kein Buch entlehnt werden.

Der Jahresbeitrag beläuft sich auf

a) 12 K (mehr 1 K 20 h für den Einband der Zeitschrift) für Mitglieder, welche die Vereinsschriften erhalten;
b) 10 K für Mitglieder, welche die Vereinsschriften nicht erhalten;
c) 8 K „ Familienangehörige von Mitgliedern (Ehefrauen, dem elterlichen Hausstande angehörende Söhne unter 20 Jahren und Töchter) soferne sie keine Vereinsschriften beziehen.

Neu Eintretende zahlen eine Eintrittsgebühr von K 4 und erhalten, solange der Vorrat reicht, als Eintrittsprämie die seither veröffentlichten Jahresberichte. Die auswärtigen Mitglieder werden ersucht, ihren Jahresbeitrag bis zum 1. März einzusenden; von denjenigen, die solches darüber hinausschieben, wird angenommen, sie wünschen die Einhebung durch Postauftrag.

JAHRES-BERICHT

der

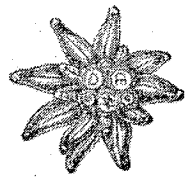
Sektion Küstenland

des

Deutschen und Österr. Alpenvereines

für das Jahr 1909

erstattet in der ordentlichen Jahresversammlung
am 29. Jänner 1909.



TRIEST
Selbstverlag der Sektion Küstenland
1910.

Verehrte Vereinsgenossen!

Rasch ist die Wiederkehr des Tages eingetreten, an dem ich vor Ihnen erscheinen muss, — um Rechenschaft zu geben von unserem Tun, — und, um das in uns gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Unbeirrt, trotz mancher gehässiger Anfechtung ist die Sektion weiter vorgeschritten, auf der Bahn, die sie seit Anbeginn gewählt. In dem Drängen der heutigen unruhigen Zeit, — in dem Tasten nach Unerreichbarem — sind wir unseren alpinen Zielen treu geblieben. Diese sind dem Bestreben geweiht, die Liebe und Freude an der Natur zu fördern, ihr immermehr Freunde zuzuführen, die, wenn sie sich ganz und voll uns angeschlossen, nach der Tage Last und Mühe, sich in ihr Reich flüchten, um Erholung und Kraft zu finden, dass sie wetterfest werden in dem Kampfe und dem hastigen Streben ums Dasein in der neuen Welt.

Ist es nicht ein Mirakel, dass in dem realistischen Treiben der Deutsche und Oesterreichische Alpenverein so mächtig an Ausdehnung gewinnen kann? Schon hat er, wie bei der letzten Generalversammlung in Wien kund gegeben wurde, 85.000 Mitglieder.

Leider nimmt an dieser Vermehrung unsere Sektion nicht Teil. Wir haben unseren vorjährigen Stand nicht behaupten können. Neu eingetreten sind 40, ausgetreten 35, gestorben 6 Mitglieder. Heutiger Stand 413.

Wir betrauern die alten, treuen Vereinsgenossen Franz Carnier (1891), Josef Crasovich (1885), Wilhelm Engelmann (1881), Ludwig Lixl (1888), Wilhelm Schubert (1884) und Josef Zekoll (1885).

Immer mehr lichtet sich die Reihe der alten Freunde und Gönner unserer Sektion, welche ihr Aufblühen miterlebt und oftmals werktätige Helfer ihres Strebens waren. Mit ganz besonderer Anerkennung und herzlicher Teilnahme sei besonders des Herrn W. Engelmann gedacht, der stets warmen Anteil an dem Schicksal unseres Vereines genommen, grosses Interesse für die Arbeiten in St. Kanzian und auch immer eine offene Hand für die unterirdischen Forschungen gehabt hatte.

Allen unseren Toten wollen wir ein dankbares Andenken bewahren, möge ihnen die Erde leicht sein, in der sie nun die ewige Ruhe gefunden.

Nach diesen einleitenden Worten kann ich mit dem Bericht über unsere Tätigkeit, und zwar mit jener in den Julischen Alpen beginnen. Leider ist darüber wenig zu sagen. Die Abgelegenheit unseres Arbeitsgebietes in den Julischen Alpen von den Verkehrsadern und die geringe Zahl der Besucher ermutigen uns nicht, etwas Neues zu schaffen, weshalb wir uns vorderhand auf die Erhaltung des Bestehenden beschränken. So haben wir den Kugyweg auf den Triglav, unsere jüngste Schöpfung, neuerdings ausgebessert, ebenso unsere beiden Schmerzenskinder, die Canin- und Baumbachhütte. in gutem Stand erhalten. Die schlechten Erfahrungen der letzten Jahre über den Besuch dieser Hütten, wobei nur eine geringe Menge Proviant verbraucht wurde, so dass uns ein guter Teil desselben verdarb, haben uns bewogen, von nun an diese unverproviantiert zu lassen, bis nicht bessere Zeiten auch für diesen stillen Winkel der Julischen Alpen anbrechen werden, die doch so reich an Naturschönheiten sind und eines viel regeren Besuches wohl wert wären.

Zum besseren Verständnis unserer traurigen Hüttenverhältnisse lasse ich ein paar statistische Zahlen folgen:

Canin-Hütte:	Einnahmen	8·48 K,	Ausgaben	67·58 K,
Baumbach-Hütte:	„	22·31 „	„	31·28 „

Auch von St. Kanzian und seinen Grotten und Höhlen, dem Felde unserer Haupttätigkeit, kann ich nicht von grösseren Arbeiten berichten. Für Reparaturen sorgte ein Hochwasser am 2. März, das 11 Meter über dem gewöhnlichen Stande der Reka, seine Fluten in die Höhlen wälzte. Es brachte das hier noch nie beobachtete interessante Schauspiel eines Eisganges in der Grotte. Besonders die unteren Wege und Geländer wurden vom Eisstoss übel hergerichtet. Bis heute sind vorerst nur die Schäden in dem vorderen Teil der Höhlen — bis zur Regengrotte — repariert. von da bis zum Martel-Dom konnten sie noch nicht ausgebessert werden. Ebenso harren die Spuren der Verwüstung in der Mahorčič- und Marinitsch-Höhle und am Miklaučič-Weg in der Riesentorklamm ihrer gründlichen Reparatur. Die Verzögerung dieser notwendigen Ausbesserungen ist auf den Mangel an geeigneten Hilfskräften zurückzuführen. Unsere wenigen Arbeiter sind im Frühjahr und Sommer vielfach mit der Bestellung der Felder und Einbringung der Ernte beschäftigt. In der Hochsaison kommen viele Fremde, die in die Grotten geführt sein wollen. Da ist es leicht erklärlich, dass die Leute lieber den Cicerone machen, als sich den nicht gerade beneidenswerten Grottenarbeiten zu widmen.

An den Feuereifer unseres Grottenbaumeisters Herrn Marinitsch wird damit eine harte Geduldprobe gestellt. Trotz aller Hindernisse war es doch möglich gemacht, auf dem oberen Teil des Weges zur Lutteroth-Grotte mit der hochherzigen Spende des Herrn Dr. Philipp Brunner die „Fanny-Ruhe“ zu erbauen.

Auch unser Ausschussmitglied Herr Robert Metzger hat durch eine namhafte Spende, die die Anlage eines Verbindungssteiges von der Swida-Brücke zum „Hohen Gang“ ermöglichte, sich mit dem Namen „Metzger-Steig“ in der Chronik von St. Kanzian unsterblich gemacht.

Mit der Erwähnung, dass weiters noch Reparaturen an den Geländern in der Friedrichs-Grotte und an den Wegen in der Lutteroth-Grotte ausgeführt sind, kann ich den Bericht über unsere Bautätigkeit in den Rekahöhlen nicht beschliessen, ohne eines neuen hervorrngenden Steiges Erwähnung zu tun, den Herr Marinitsch vor Kurzem auf seine Kosten herstellen liess. Bestrebt, den Grottenbesuchern stets neue Schönheiten zu enthüllen, hat er diesen kühnen Weg erdacht und geschaffen, ein Balkensteig in schwindelnder Höhe, der in seiner jetzigen Verfassung allerdings nur absolut sicheren, schwindelfreien Kletterern zugänglich ist und den ausser seinen Baumeister bisher nur wenige Sterbliche betreten haben.

Veranlassung zu dieser Anlage gaben ihm zwei dunkle, nach seiner Ansicht untereinander in Verbindung stehende Löcher, die in zirka 60 bis 70 m Höhe an der überhängenden Felswand auf der linken Seite des Hankekanals sichtbar waren und sein ganzes Interesse erregten. Gleichzeitig leitete ihn der Gedanke, in dieser Höhe einen zweiten Brückensteg als Notsteg zur Lutterothgrotte zu errichten, nachdem die Swidabrücke schon zweimal durch Hochwasser gefährdet war und nur durch einen glücklichen Zufall der Zerstörung entging.

Der Forschungsweg, den also Herr Marinitsch durch die wahrhaft wackeren Grottenarbeiter Anton Cerkvenik, Franz Cerkvenik, Josef Cerkvenik, Josef Nedok und Johann Delez herstellen liess. war eine der schwierigsten Arbeiten, die je in den Grotten von St. Kanzian ausgeführt wurden. Vom Eingange der Lutterothgrotte ausgehend, an den senkrechten Wänden auf- und abklimmend, mehrere Felsenvorsprünge umgehend und drei Felsspalten von 8 bis 10 m Tiefe überschreitend, führt er durch ein 2 m hohes und 4 m breites Felstor in die Felsengrotte (die früher erwähnten Löcher). Mit trockenem Lehm und teilweise schmutzigen Stalaktiden bedeckt, führt diese in südwestlicher Richtung steil aufwärts. Sich allmählig auf 8 bis 10 m erweiternd, dann wieder auf zirka 6 m verengernd, endet diese 49 m lange Grotte offenbar durch einen Einsturz und dürfte vielleicht einmal mit dem Paradies der Lutterothgrotte in Verbindung gestanden sein.

Ein zweiter nordwestlicher Ausgang führt wieder hinaus an die Felswand und über Balken am linken Rekaufer zu einem geräumigen Felsenplateau, das dem verdienstvollen Schulleiter in St. Kanzian zu Ehren „Albin Strekelj-Plateau" benannt wurde. Hier an der engsten Stelle des Hankekanals, etwa beim elften Wasserfall, 70 m hoch über der Reka, führt ein 7 m langer Balkensteg auf das rechte Rekaufer, von wo dann ein zirka 60 m langer Steig fast an der Decke, immer auf Balken an der überhängenden, sehr zerklüfteten Felswand hängend, auf das Novak-Cap ausmündet.

Die Herstellung dieses Weges für den allgemeinen Besuch dürfte zweifellos einen bedeutenden Kostenaufwand erfordern, damit aber auch eine Anlage geschaffen werden, die an Grossartigkeit alle anderen Grottenwege übertreffen würde. Unter prachtvollen Ausblicken auf die tief unten rauschende Reka, den Müllerdom und Hankekanal würden dann die Besucher der Lutterothgrotte in fast ebener Richtung über den neuen Weg und den hohen Gang in die Brunnengrotte gelangen. Diese Verbindung der Brunnen- mit der Lutterothgrotte würde ausserdem die Möglichkeit bieten, selbst bei stärkstem Hochwasser in den Hankekanal zu gelangen und die Wirkung des tobenden Elementes daselbst zu beobachten.

Anlässlich des grossen Hochwassers am 2. März und den Verheerungen welche der Eisstoss in den Rekahöhlen anrichtete, wandten wir uns wegen einer Unterstützung an den Zentralausschuss in München, welcher auch, in Anbetracht der besonderen Umstände, 500 Mark zu den Reparaturkosten beisteuerte. Für diese Beihilfe sagen wir dem geehrten Zentralausschuss herzlichen Dank; möge er uns sein Wohlwollen, dessen wir uns stets zu erfreuen hatten, auch fernerhin erhalten.

Dass das vergangene Jahr, wie die vielen verregneten Sonntage bewiesen haben, ein recht wässeriges war, mögen folgende Daten von Hochwässern der Reka zeigen:

2. März	+ 11	*Meter*	22. März	+ 3½	*Meter*
26. März	+ 4	„	12. September	+ 3	„
8. Oktober	+ 6	„	9. Oktober	+ 4	„
31. Oktober	+ 6	„	1. November	+ 4	„
2. November	+ 3	„	17. November	+ 4	„
17./18. Nov. nachts	+ 6	„	18./19. November	+ 4	„
21. November	+ 3	„	5. Dezember	+ 3	„
9. Dezember	+ 4	„	19. Dezember	+ 5	„
21. Dezember	+ 10	„	26. Dezember	+ 4	„

über die Null des Pegels in der grossen Dolina.

Der Besuch der Grotten hat sich gegen das verflossene Jahr etwas gehoben: 1907 = 3639 Pers., 1908 = 3331 Pers., 1909 = 3449 Pers,, also ein Plus von 118 Besuchern.

Besuchsstatistik 1909.

Januar	16	Personen	Juli	426	Personen
Februar	10	„	August	847	„
März	32	„	September	521	„
April	235	„	Oktober	174	„
Mai	366	„	November	64	„
Juni	722	„ (inkl. Grottenfest)	Dezember	36	„

3449 zahlende und nicht zahlende Besucher.

Dass trotz des meist recht ungünstigen Wetters dennoch eine höhere Ziffer erreicht wurde, erklärt sich aus dem Besuch von 3 grösseren Gesellschaften, welche auch die vorderen Teile der Rekahöhlen beleuchten liessen. Am 29. Juni war es der Grazer kaufmännische Gesangverein zirka 200 Personen, am 12. August der Wiener Verein „Die Naturfreunde" zirka 250 Personen, am 2. Oktober, Italienische Gelehrte, die von einem in Venedig abgehaltenen Kongress einen Abstecher nach Triest machten, zirka 105 Personen.

Die Tauernbahn hat uns viele Fremde herbeigeführt, damit wurde auch der Ausfall von dem gänzlich verregneten Grottenfest wett gemacht.

Der weitaus grössere Kontingent der Besucher von St. Kanzian sind Deutsche, wie ich mit Genugtuung konstatieren kann.

Nachdem ich nun ziemlich alles was unsere Sektion auf alpinen und unterirdischen Gebieten geleistet, erschöpfend vorgebracht, gehe ich zu dem Bericht über das Leben und Treiben unserer Sektion über.

Bei den Wochenversammlungen am Freitag abends, treffen sich hauptsächlich diejenigen Mitglieder, welche regen Anteil an dem Schicksal der Sektion nehmen. Dem Ausschuss ist dadurch Gelegenheit gegeben, bei schwierigeren Fragen, auch die Meinung und event. Ratschläge aus weiterem Kreise zu vernehmen. Leider waren die Fragen oft unangenehmer Natur, besonders da dieselben absolut nichts mit unserem Wirkungsfelde und Satzungen zu tun hatten.

Die Monatsversammlungen, deren im Herbst wegen besonderer Umstände zwei ausfallen mussten, waren stark besucht.

Am Freitag den 8. Januar 1909 hielt Fräulein Martha Furlani, (von der Akad. Sektion Wien) vor einer sehr zahlreichen Zuhörerschaft einen Vortrag über das Thema „*Kreuz und quer durch die Sella- und Langkofelgruppe*", mit Lichtbildern. Es war nicht das erste Mal, dass wir Gelegenheit hatten, die schneidige junge Dame zu hören, die nicht nur allein kühne Hochtouren machen kann, sondern auch versteht, in trefflicher,

phantasievoll-anziehender Schilderung die Wunder der Hochzinnen der Alpen zu enthüllen. Die Vortragende führte die Zuhörer über die Hochflächen und Schuttfelder der Sella, durch die wilden Täler, von denen das Val di Mesdi und Val de Lastres die bedeutendsten sind, und auf den Hauptgipfel, den Bol (3152 *m*), um die prächtige Aussicht zu beschreiben. Weiters wäre noch zu erwähnen die allzu bescheidene Schilderung der Erkletterung des Innerkoflerturmes in der Langkofelgruppe, welche den Beweis lieferte, dass das Fräulein Furlani eine wetterfeste Touristin und kühne Kletterin ist. Die Vorführung und Erklärung meist wunderschöner Lichtbilder, auf welchen man die gemachten halsbrecherischen Ersteigungen verfolgen konnte, beschlossen den genussvollen Abend.

Der 5. Februar brachte uns einen sehr interessanten Vortrag, gehalten von Herrn Dr. Josef Müller „*Ueber Erdbeben*" mit darauffolgender Diskussion. Der zeitgemässe Gegenstand und die Frage, ob wir noch nach der grossen Katastrophe von Messina und nach den verschiedenen kleinen Aufrüttelungen in unserer Gegend noch sicher auf der alten Erdrinde seien? hatte eine zahlreiche Versammlung gebracht. — Der Vortragende besprach die Ansichten über die Beschaffenheit des Erdinnern, um daran anknüpfend, das Phänomen der Erdbeben zu erklären. Eingehend wurden die im adriatischen Gebiete liegenden Erdbebenherde besprochen und mit Skizzen die drei Phasen erläutert, die bei den meisten Beben festzustellen sind, die des Vertikalstosses auf das Epizentrum, die Wellenbewegungen der Erdoberfläche und die Bewegungen der gebrochenen Wellen. Dann folgte eine Erklärung der seismographischen Instrumente, durch die erst eine genaue Beobachtung der Erdbebenerscheinung ermöglicht wurde. Dann folgte noch eine Erörterung der Ursachen der Beben, von denen die tektonischen Vorgänge am massgebendsten sind, während die vulkanischen und Einsturzbeben bedeutend belangloser siud. Den Schluss des fesselnden, allgemein verständlichen Vortrages bildeten Erörterungen verschiedener Fragen und Ansichten, die ein lebendiges Beispiel für das gespannte Interesse der zahlreichen Zuhörerschaft gaben.

Freitag, den 26. Februar erfreute uns Herr Dr. Heinrich Mikoletzky, Assistent der zoologischen Station in Triest mit einem wissenschaftlichen Vortrag: „*Die Tierwelt der Alpen und ihre Vergangenheit*". Der Vortragende gab einen kurzen erklärenden Abriss von den Beziehungen der Alpenfauna und jener des Nordens. Nach dem tropischen Klima der Tertiärperiode folgten die kalten Perioden der Eiszeit, die eine ausgedehnte Vergletscherung Nordeuropas und des gebirgischen Teiles Mitteleuropas herbeiführten. Die vordringenden Eismassen verdrängten Flora und Fauna nach dem Süden, während die alpinen Arten in die Ebene hinab wandern mussten. So kam es, dass in

Mitteleuropa eine Mischung echt nordischer und alpiner Arten stattfand, Renntier und Gemse, Steinbock und Murmeltier auf einem Erdstrich wohnten. Aus dieser merkwürdigen Mischung stammen wahrscheinlich aus dem Norden, Schneehase, Lachs, Forelle, und zahlreiche Krebse und Würmer. Als nach der Eiszeit eine etwas wärmere Periode eintritt, wanderten die an die Kälte angepassten Formen teils wieder nach Norden, teils zogen sie sich auf die Höhen der Alpen zurück, wodurch ein Teil der ursprünglich nordischen Formen in die Alpen gelangte und umgekehrt. Als nördliche Elemente in den Alpen sind namentlich gewisse Krebse anzusehen, die, an kaltes Wasser gebunden, jetzt nur noch in grossen Tiefen verschiedener Schweizer Seen vorkommen. Die auf die Eiszeit folgende Tundra-Periode brachte den Lemming nach Europa, mit der anschliessenden Steppenbildung drang der Wüstenspringer in unser Gebiet ein, schliesslich finden wir in Mitteleuropa die Wälderperiode. die, in die historische hinüberleitend. unsere Fauna mit dem Eichhörnchen bereichert hat. Die Ausführungen des Vortragenden über dieses schwierige Thema fanden bei den zahlreich erschienenen Vereinsmitgliedern lebhaften Beifall.

Am Montag, den 15. März wurden die Mitglieder der Sektion von der Direktion des Schiller-Vereines zu dem an diesem Tage stattfindenden Projektionsvortrage des kais. Rates Dr. Richard Mündl „*Ueber die neuen Hochstrassen in den Dolomiten*" eingeladen. Vorerst sei für diesen erlesenen Genuss an dieser Stelle der verehrlichen Direktion des Schillervereines der wärmste Dank dargebracht. Fast zwei Stunden lauschte das Publikum, welches den Saal füllte, dem Vortrage der von Lichtbildern von hervorragender Schönheit begleitet war. Eine endlose Reihe von Ansichten aus einer der herrlichsten Alpengegend zogen vorüber, Kunststrassen, Talbilder und zerrissene wilde Bergformen, deren Schönheit einzig dasteht. Da waren der Monte Cristallo, die Civetta, die drei Zinnen, der Sorapis, der Elferkogel und der Zwölferkogel, der Cimone di Pala, die Sella, der Langkofel und der Rosengarten und viele, viele andere. Herrn Rudolf Tirold, dem Reisebegleiter Dr. Mündel's, einem bekannten Amateurphotographen, kann man nicht genug Worte der Anerkennung für seine kunstvollen Aufnahmen sagen. Besonders sprachen seine farbigen photographischen Aufnahmen, Frühlingsbilder aus dem Etschtal, Sonnenauf- und Sonnenuntergänge und dann prächtige Landschaften des Gardasees an. Der Vortrag, den die Herren in vielen Städten Oesterreichs und Deutschlands gehalten, dürfte gewiss dem Reiche der Dolomiten Legionen von Touristen zuführen.

Die am Freitag, den 14. Mai abgehaltene Monatsversammlung erfreute sich eines ganz besonders zahlreichen Zuspruches. Es galt diesmal nicht dem interessanten Titel: „*Wanderbilder*

aus Sizilien", sondern in erster Linie der Person des Vortragenden, Herrn Hofrat Dr. Swida, den gewesenen langjährigen Sektionsvorstande, den zu begrüssen und zu hören viele seiner Freunde und Verehrer herbeigeeilt waren. Der Vorstand, Herr Friedrich Müller hiess ihn unter brausenden Beifall herzlich willkommen und gab der Freude Ausdruck, ihn nach schwerer Krankheit wieder gesund und frisch in unserer Mitte zu sehen.

Unter lautloser Stille begann nun Herr Hofrat Dr. Swida seinen Vortrag, der wie immer seine Zuhörer in gespannteste Aufmerksamkeit fesselte. Trefflich ausgeführte farbige Lichtbilder begleiteten die formvollendete freie Rede. Zuerst waren es die Geschicke dieser, von der Natur so bevorzugten Insel, dann folgte Palermo und seine Umgebung, die Tempelruinen Segesta, das Trümmerfeld von Selinum nnd hinunter nach dem Süden in das ehemals als Akragas so blühende, heute unbedeutende Girgente. Nach Catanisetta und Catania wurde Sirakus einer eingehenden Besprechung unterzogen. Lichtbilder zeigten die grossartigen Ruinen und Trümmer, die eine beredtere Sprache führen, als ganze Bände Geschichte. Dann zieht die Wanderung über Catania nach Messina, über dessen trauriges Geschick der Vortragende lieber die zahlreichen Bilder sprechen liess.

Herr Hofrat Dr. Swida konnte auch diesmal nach längerer Abwesenheit von Triest die Gewissheit mit sich nehmen, dass seine Vorträge noch immer die alte Anziehungskraft auf seine Zuhörer ausüben, dass er immer mit offenen Armen empfangen sein wird. Die wunderschönen Lichtbilder waren in liebenswürdigster Weise von Herrn Direktor Joh. Bolle in Görz zur Verfügung gestellt.

In dem letzten Vortrage: „*Die Entstehungsgeschichte Istriens und des Adriatischen Meeres*" am 17. Dezember stellte sich wiederum Herr Professor Dr. Jos. Müller in uneigennützigster Weise zum zweiten Male der Sektionsleitung zur Verfügung. Der Vortragende sprach zuerst von der Entstehung der Gesteine, welche unsere Erdoberfläche zusammensetzen, erwähnte das Fehlen der plutonischen Gesteine (Urgesteine) in unseren, nur Sedimentärgesteine aufweisenden Gebieten, was darauf hindeutet, dass diese in der Urzeit ein Meer darstellten, auf dessen Grund sich allmählig die verschiedenen Gesteinsarten, welche heutzutage die Erdrinde bilden, und zwar der Kreidekalk, die kohlenführenden Kosina-Schichten, der Numulitenkalk und der an Organismen arme Sandstein abgesetzt haben. So kommt für unsere Gegenden nur das sekundäre und tertiäre Zeitalter in Betracht. — Während in der protozänischen Periode unser Gebiet noch unter Wasser stand, beginnt während des Eozäns bereits eine Festlandsperiode, indem infolge der durch die innere Erdabkühlung hervorgerufenen Kontraktion der Erdoberfläche einige Teile derselben gehoben wurden. Nun entwickelten sich die einzelnen Teile derselben zu

orographischen Formen, Tälen und Bergrücken. Auch das adriatische Meer hat im Laufe der Zeiten seine Gestalt verändert. In der Pliozänperiode erfolgte eine Verschiebung nach Osten. In der Glazialzeit wurde die Adria stark reduziert infolge von Anschwemmungen des Po samt Nebenflüssen. Nach der Eiszeit hat sich dann der Grund der Adria um einige hunderte von Metern gesenkt und unser adriatisches Meer im allgemeinen seine heutigen Grenzen erhalten — im allgemeinen, denn die Aenderungen sind, da die Senkungen des Festlandes noch andauern, selbst seit der Römerzeit stellenweise schon namhafte. Mit der Besprechung eines schematischen Profiles durch Istrien und Krain schloss der allgemein fesselnde, formvollendete, mit grossem Beifall aufgenommene Vortrag.

Nach demselben beantwortete Herr Dr. Müller in ebenso klarer und gediegener Weise verschiedene, aus dem Kreise der Zuhörer an ihn gerichtete einschlägige Fragen.

Allen Vortragenden, welche sich durch ihre Ausführungen um die Sektion verdient gemacht, unser Wissen bereichert haben, sei hier der herzlichste Dank ausgesprochen.

Ehe ich das Kapitel über Vorträge beschliesse, möchte ich noch bemerken, dass wir, da uns der bisher benutzte Projektions-Apparat der k. k. Gewerbeschule nicht mehr zur Verfügung steht, beschlossen haben, einen Projektions-Apparat anzukaufen. Ein unbekannt sein wollender Herr hat bereits 400 Kronen zu diesem Zwecke gespendet, möge sein gutes Beispiel Nachahmer finden, damit wir in die Lage gesetzt würden, ein recht gutes modernes Instrument anschaffen zu können.

Ueber die gemachten Ausflüge kann ich leider heute nicht so viel berichten, wie in der vorjährigen Generalversammlung. Regen und Wind hat uns öfters einen Strich durch die Rechnung gemacht, der März zum Beispiel war total verregnet.

Am 24. Januar war die erste Partie, ein Wintersportausflug nach Wocheiner-Feistritz, der unter sehr starker Beteiligung, begünstigt vom schönsten Wetter, grosser Kälte — 14 Grad und hohem Schnee geradezu glänzend verlief.

Die auf den „Volnik" für 27. Februar angesetzte Partie wurde wegen aussergewöhnlich schlechtem Wetter abgesagt. Im März war die Witterung überhaupt miserabel.

Erst am 25. April schienen die himmlischen Mächte ein Einsehen mit unseren Ausflügen zu haben und schenkten uns einen herrlichen Tag für den Ausflug nach Podpeč in Istrien. In grosser siegesmutiger Schaar zogen wir aus, sahen viel Schönes, — doch in zerstreuter Linie zogen wir heimwärts.

Der 20. Mai fand uns wieder zahlreich auf den „Slavnik". Wolkenloser Himmel, dazu aber eine Bora, die gewiss nicht zu den schwächsten ihrer Art gehörte, belästigte die Wanderer. Erst als das kalte originelle Mittagessen, das Jeder selbst auf

den Berg geschleppt, auf einem windsichern Platz im Walde unter der Bergkuppe verzehrt war, brach die alte frohe Stimmung, die unsere Partien auszeichnet, siegreich durch.

Am 13. Juni Sektionsausflug auf den Monte Maggiore. Diese Fahrt, bei denkbar schlechtem Regenwetter begonnen, gestaltete sich in ihrem wechselvollen Verlaufe zu einer der schönsten und interessantesten dieses Jahres, Regen beim Aufstieg, prachtvoller Sternenhimmel und fernes Wetterleuchten über der Adria abends, am anderen Morgen auf dem Berge Schnee, zwei starke Gewitter mit schwerem Hagel. Erst in Lovrana und Abbazzia konnten wir in Frieden ausrasten von der mühesamen, unruhigen Bergfahrt.

Nun folgten noch drei Ausflüge, wovon die beiden Ersten vom schönsten Wetter begünstigt waren. St. Lucia am Isonzo-Tolmein — Besuch der Dante-Grotte und Stiak — Branizzatal—Cehovin St. Daniel. Beide Tage werden den Teilnehmern eine sehr liebe Erinnerung bleiben.

Am 5. Dezember, Ausflug nach St. Daniel, dann über den Ostri Vrh nach Haidenschaft. Auch an diesem Tage trieben die Wettergötter ihr loses Spiel mit den dreizehn Touristen. Besonders aber hatte es sich die Bora nicht nehmen lassen, bei den letzten 3 Kilometern, während der Durchquerung des ebenen Bodens vom Wippachtal, uns mit ihrer vollen Stärke und Wildheit zu begrüssen.

Ich schliesse den Bericht über unsere Sektionsausflüge mit dem Wunsche, es möge ihnen in diesem Jahre ein besseres Wetter bescheert sein.

Noch muss ich eines Festes gedenken, das dem Vergnügen und der Unterhaltung der Mitglieder und ihrer Damen gewidmet war, des am 13. Februar abgehaltenen Kostumkränzchens. Der blaue Saal des Turnvereinsgebäudes war ebenso originell, wie überraschend schön durch unser Mitglied, Herrn H. Meneghelli in einen Föhrenwald verwandelt. Prachtvolle Bilder von Alpenblumen lugten durch das Gezweig. Viele tanzlustige Damen und Herren in sehr schönen Kostümen füllten den Saal und huldigten dem lustigen Reigen bis zum frühen Morgen. An der allgemeinen Fröhlichkeit nahm höchstwahrscheinlich eine Persönlichkeit keinen rechten Anteil, nämlich der Sektionskassier, der im Stillen ein artiges Defizit herausgerechnet hatte.

Bei der Generalversammlung in Wien, die heuer eine besonders festliche war, vertrat die Sektion der Vorstand Herr Friedrich Müller. Die Bevölkerung von Wien, allen voran aber der Gemeinderat, kam den Festgästen sehr herzlich entgegen und war bemüht, ihnen den Aufenthalt in der schönen gemütlichen Kaiserstadt so angenehm wie möglich zu machen. Der Begrüssungsabend in Hitzing und der Empfang im Rathaus waren zwei Festlichkeiten, wie sie wohl dem Alpenverein seit seinem Bestehen noch nicht geboten worden sind.

Sonntag den 6. Juni wurde die alljährliche grosse Grottenbeleuchtung in St. Kanzian veranstaltet. Erst am Morgen desselben Tages heiterte sich der Himmel auf und brachte — leider zu spät — schönes Wetter. Die vergangene Nacht und Tags zuvor hatte es stark geregnet. Die erschienenen zirka 360 Besucher konnten uns auch hier vor einem starken Defizit nicht bewahren.

Am zweiten Weihnachtsfeiertage konnte wie immer, Dank der Opferwilligkeit unserer Mitglieder, das Schulchristbaumfest in der Tominzgrotte in St. Kanzian zum 24sten Male abgehalten werden, Es verlief in der gewöhnlichen feierlichen Weise, die, wie immer, einen tiefen Eindruck auf die Gemüter ausübte. Für das nächste Jahr besteht die Absicht, den Christbaum in der Lutteroth-Grotte aufzurichten, zur besonders festlichen Begehung der 25jährigen Wiederkehr des Tages, an welchen wir, besonders aber Bergrat Hanke, den Schulkindern von St. Kanzian einen Christbaum hergerichtet haben

Dem an die deutschen Vereine Oesterreichs gerichteten Aufrufe zur Teilnahme an der Rossegger-Stiftung zu Gunsten des Deutschen Schulvereines haben wir sofort durch Einsendung von 200 Kronen als Anteil eines Rosseggerschen Bausteines Folge geleistet.

Zu der von der hiesigen Ortsgruppe der „Südmark“ veranstalteten „Schillerfeier“ haben wir 50 Kronen beigesteuert und waren bei der Festlichkeit durch unser Ausschussmitglied Herrn Robert Metzger vertreten.

Es möge hier auch noch bei Erwähnung besonderer Veranstaltungen der durch unsere Sektion erfolgten Beleuchtung der Riesengrotte bei Opčina gedacht werden. Dieselbe galt den Alpenvereinsmitgliedern, welche in grösserer Anzahl nach der Generalversammlung in Wien eine Reise nach Bosnien und Dalmatien antraten und über Triest zurückkehrten. In St. Kanzian, dem einzig dastehenden Naturwunder, wurden dieselben vergeblich von herbeigeeilten Sektionsmitgliedern und der im Lichterglanz strahlenden Grotte erwartet.

Wenn ich nun in meinem Berichte erschöpfend alles, was unseren Verein betrifft, vorgebracht, so bleibt mir doch noch die angenehme Pflicht, meinen Kollegen im Ausschuss für ihre treue Mithilfe und Hingebung herzlichen Dank zu sagen und sie zu bitten, mir auch in Zukunft beratend und helfend zur Seite zu stehen. — Leider haben wir durch Domizilwechsel das Ausschussmitglied Herrn Otto Popper verloren; mit ihm ist ein sehr tatkräftiges Mitglied, ein begeisterter Freund und Förderer der alpinen Sache geschieden, der immer bereit war, sich der Sektion nützlich zu erweisen.

So bin ich nun am Ende angekommen. Dem vielen Regen in diesem Jahr wird hoffentlich im neuen ebenso vieler Sonnenschein folgen.

Immer vorwärts ist unser Wahlspruch! Immer vorwärts auf der Bahn, die wir seit Anbeginn gewählt. Die Liebe zur ewig jungen und herrlichen Natur und die Erkenntnis ihrer Schönheit soll unser Leitstern sein.

Ich schliesse mit dem Rufe: *„Es lebe, wachse und gedeihe allezeit die Sektion Küstenland des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines!“*

Verlauf der ordentlichen Jahresversammlung

vom 21. Januar 1910.

Nach herzlicher Begrüssung der Erschienenen erstattete der Vorstand Herr *Friedrich Müller* den Jahres-Bericht pro 1909, welcher mit lebhaftem Beifall aufgenommen wurde.

Der statutenmässig revidierte Rechenschaftsbericht des Sektionskassiers fand einstimmige Genehmigung und es wurde dem Kassier mit bestem Danke für seine Mühewaltung die Entlastung erteilt.

Hierauf wurde dem Sektionsausschusse für seine erspriessliche Mühewaltung im abgelaufenen Jahre gedankt und derselbe in seiner bisherigen Zusammensetzung, u. z. mit folgender Ämterverteilung wiedergewählt:

Herr *Friedrich Müller* als Vorstand,
„ Dr. *Julius Buchler* als Vorstand-Stellvertreter,
„ Dr. *Heinrich Zündel* als Schriftführer,
„ *Georg Schneider* als Kassier,
„ Dr. *Karl Tertnik* als Bücherwart,
„ *Silvius v. Manincor* als Hüttenwart,
„ *Erwin Bareiss* } als Beiräte.
„ *Robert Metzger* }

An Stelle des infolge Domizilwechsels aus dem Sektionsausschusse ausgetretenen Herrn *Otto Popper* wurde Herr *Adolf Brunnlechner* als Beirat neugewählt.

Zu Rechnungsprüfern wurden ernannt:
Herr *Adolf Dinkelspiel* und
„ *Ernst Diez.*

Das Ehrenmitglied des Sektionsausschusses, Herr *Josef Marinitsch* unterliegt keiner Neuwahl.

Als Mandatar für Görz wurde Herr Dr. *Alois Steiner*, k. k. Realschulprofessor, Corso Francesco Giuseppe 28/I., bestellt.

Jahres-Rechnung

Einnahmen pro 1909.

	K	h
Saldo vom Vorjahre	79	29
Jahresbeiträge der Mitglieder	5076	—
Aufnahmsgebühren neuer Mitglieder	136	—
Grottenabteilungsbeiträge	140	—
Publikationen und Vereinszeichen	73	29
Bucheinbände	313	20
Subvention des Hauptausschusses zur Reparatur von Hochwasserschäden in St. Kanzian M 500·—	590	—
Spenden und freiwillige Beiträge	1705	10
Grotteneintritte in St. Kanzian	1403	10
Einnahme bei Grottenbeleuchtungen	825	60
„ in der Baumbachhütte	22	31
„ in der Caninhütte	8	48
Erlös aus dem Verkauf von Ansichtskarten von St. Kanzian	224	85
Uebertrag aus dem Fahrkarten Conto	27	28
Zinsen aus dem Giroconto und Reservefond	82	83
Uebertrag aus dem Jubiläumsfond	200	—
Summa	10907	33
Saldovortrag auf neue Rechnung	588	15

Reservenfond:

Oesterr 4% steuerfreie Kronenrente in Depot der Filiale der Unionbank	300	—
2 Aktien der Banca Cooperativa in Triest	200	—
Kaiser Franz Josef Jubiläumsfond	209	02
Zur Dotation der Fahrkartenkasse verwendet	600	—
	1309	02

Triest, am 31. Dezember 1909.

Georg Schneider
dz. Kassier.

Ausgaben.

	K	h
Zahlungen an die Hauptkasse für Mitgliederbeiträge, Bucheinbände, Publikationen und Vereinszeichen	3283	13
Grotten- u. Wegservitutspacht in St. Kanzian	120	—
Ausgaben in St. Kanzian:		
Für Wegbauten, Verbesserungen und Geländerreparaturen K 481·—		
„ Reparatur v. Hochwasserschäden „ 1157·22		
„ Materialauslagen „ 483·37		
	2121	59
Arbeiter Unfallversicherung	82	48
Anpflanzungen in St. Kanzian	96	10
Miethzins und Beleuchtung des Vereinslokals	460	—
Vereinsdiener und Krankenkasse	315	60
Drucksorten	334	40
Kanzleirequisiten, sowie Anschaffung zweier Schränke für den Dachboden und des Schwarzen Brettes für die Vorhalle	213	16
Inserate	38	40
Porti u. kleine Spesen incl. Bezug und Expedition der Zeitschrift	161	52
Ausgaben für die Bibliothek	104	80
Mitgliedsbeitrag an die Soc. de Speleologie	14	33
„ an den siebenb. Karpathenverein	4	—
Anschaffung von 1000 Albums von St. Kanzian	329	25
Ausgaben bei festl. Anlässen, Ehrungen, Vorträgen u. Vereinspartien	352	20
Ausgaben für Grottenbeleuchtungen	825	60
Christgeschenke an die Schulkinder von St. Kanzian u. d. Trenta	759	—
Beitrag z. Aufbau des Pfarrhauses in St. Kanzian	50	—
Der Kommission zur Hebung des Fremdenverkehrs als Beitrag zur Verbesserung d. Stefaniestrasse	100	—
Spende an den deutschen Schulverein als Anteil zu einem Rosseggerbaustein	200	—
Dessg. für Festschriften des D. & Oe. A. V.	22	—
„ an den Verein Südmark als Beitrag zur Schillerfeier	50	—
„ zu einem Denkmal für das Spingeser Mädchen in Buchenstein	5	—
Ausgaben für die Caninhütte	67	58
„ „ „ Baumbachhütte	81	28
Arbeiten am Kugyweg	99	96
Wegmarkierungen im Ternowaner Wald	27	80
Saldo	588	15
Summa	10907	33

Geprüft und richtig befunden:

Adolf Dinkelspiel **Ernst Diez.**

Freiwillige Spenden.
1909.

A. Für Christbescheerungen:

Herr	Aicheler Josef	K 10.—
»	Albori Richard von	» 6.—
»	Andre Leopold	» 10.—
»	Arnstein Karl	» 5.—
»	Bachrach Rudolf Fr.	» 5.—
»	Bareiss Erwin	» 5.—
»	Bartak Karl	» 3.—
»	Basevi Karl	» 3.—
»	Benque Albert	» 2.—
»	Bernetich Alois R. v.	» 5.—
Frau	Breuninger Amalie	» 5.—
Herr	Brunner Dr. Eugen	» 7.—
»	Brunner Max	» 5.—
»	Brunner Dr. Phllipp	» 5.—
»	Brunner Rudolf	» 5.—
»	Brunnlechner Adolf	» 3.—
Frl.	Buchler Erica	» 5.—
Herr	Buchler Dr. Julius	» 10.—
»	Buchreiner Egon	» 5.—
»	Bunzel Hugo	» 10.—
»	Candolini Heinrich	» 2.—
»	Celebrini Dr. Emil Edl. v.	» 3.—
»	Cori Dr. Karl	» 5.—
»	Diez Ernst	» 5.—
»	Dittl Viktor R. v.	» 2.—
»	Dolenz Eduard	» 5.—
»	Dollenz Peter	» 2.—
»	E. R.	» 10.—
»	Ebner v. Ebenthal Edl.	» 5 —
Frau	Engelmann Frida	» 20.—
Herr	Escher Alfred	» 5.—
»	Escher Karl	» 5.—
»	Escher Oskar v. und Frau	» 5,—
»	Fiedler Dr. Moritz	» 5.—
»	Foschiatti Friedrich	» 2.—
»	Franc Josef	» 5.—
»	Galambos Alexander	» 5.—
»	Gartler Hans	» 2.—
»	Gendre Friedrich	» 6.—
«	German Martin	» 2.—
»	Gsell Alfred	» 4.—
»	Gürtler Paul	K 3.—
»	Haas Albert	» 5.—
»	Haberleitner J. S.	» 5.—
Löbl.	„Hades" Höhlenforscherverein	» 10.—
Herr	Hanreich-Thode Jos.	» 3.—
»	Haupt J.	» 1.—
»	Heidrich Richard	» 5.—
»	Hoffmann Karl	» 10.—
Frl.	Hummel Pauline	» 10.—
Herr	Jakopig August	» 5.—
»	Jellousheg Karl	» 10.—
»	Karis Ireneo	» 3.—
»	Karollus Franz	» 3.—
»	Katschitschnig Karl	» 2.—
»	Kauer Dr. R,	» 2.—
»	Kerl A.	» 1.—
»	Klasing Richard u. H.	» 10.—
»	Konow Karl	« 5.—
»	Kranz Ivo	» 5.—
»	Krausz Ernst	» 5.—
»	Krehbiel Wilhelm	» 6.—
»	Kugy Paul	» 10.—
Frau	Lange-Mendl Mary	» 10.—
Herr	Lauprecht Otto	« 5.—
»	Lorenz Otto	» 2.—
«	Lug Franz H.	» 5.—
»	Lutherer Friedrich	» 3.—
Frau	Lutteroth Baronin Emma v.	» 20.—
Herr	Malein Leonhard v.	» 5.—
»	Manicor v. Freicke Silvius	» 3.—
»	Marinitsch Josef	» 5.—
»	Massopust Hermann	» 2.—
»	Matheusche Dr. Herm.	» 5.—
»	M. E.	» 10.—
»	Matheusche Johann	» 5.—
»	Meneghelli Heinrich	» 5.—
»	Meissner Friedrich	» 10.—
»	Metzger Hermann	» 3.—
Frau	Metzger Hermine	» 5.—
Herr	Metzger R. F.	10.—

Herr	Meyer Heinrich	K 5.—
Frau	Miklaucic Mathilde	» 10.—
Herr	Mitterbacher Heinrich	» 5.—
»	Moseltig Karl	» 5,—
»	Müller Friedrich	» 10.—
»	Müller Heinrich	» 5.—
»	Müller Dr. Josef	» 5.—
»	Müller Otto	» 5.—
»	N. N.	» 2 —
»	Nagelschmid Ludwig	» 3.—
»	Nauen Richard	» 5.—
»	Nördlinger Adolf	» 5 —
Frau	Oblasser Josefine	» 20.—
Herr	Ozioni Josef	» 5 —
Frau	Paul Louise	» 5.—
Herr	Pazze Peter Viktor	» 10.—
»	Peter Emil	» 3.—
»	Peter Hermann	» 5.—
Frau	Pfeiffer Berta	» 5.—
Herr	Pipitz Dr. Ernst	» 2.—
»	Pollitzer Alfred	» 5,—
»	Praxmarer Anton	» 2.—
»	Quidde Maximilian	» 5.—
»	Rabl Dr. Franz	» 10.—
Frau	Radonetz Katerine	» 10.—
Herr	Rathborne Heinrich	» 3.—
»	Rebek Anton	» 10.—
»	Reindl Emil	» 3.—
Familie	Renner	» 10.—
Herr	Rinaldini Theodor Freiherr von	» 5.—
»	Rossbacher Ferd.	» 2.—
»	Richetti Edm. Edl. v.	» 5.—
»	Schalaudek Josef	» 2.—
Herr	Schellander Dr, Alfred	K 5.—
»	Schiestl Ludwig	» 5.—
»	Schlögl Dr. Georg v.	» 5.—
»	Schnabl Fritz und Frau Sophie	» 12.—
»	Schneider Georg	» 5.—
Frau	Schneider Margarete	» 3.—
Herr	Schröder Alexander und Frau Ida	» 10.—
»	Scio Gustav	» 2.—
»	Sedlag Michael	» 4.—
Frau	Seppi Bar. Emma de	» 10.—
Herr	Skampa Ferdinand	» 4.—
»	Spitz Josef	» 5.—
»	Steiner Rudolf	» 5.—
Frau	Strehler Natalie	» 10.—
»	Sucker Berta	» 2.—
Herr	Swida Dr. Franz	» 10.—
»	Tertnik Dr. Karl	» 2.—
»	Thaller Oskar	» 5.—
»	Tonitz Hermann	» 2.—
»	Tönnies Gustav	» 10.—
»	Trede Christian	» 5.—
»	Treo Wilhelm	» 2.—
»	Volpich Franz	» 10.—
Frau	Wagenmann Greta	» 3.—
Herr	Walluschnigg Friedr.	» 20 —
»	Walter Erwin	» 2.—
»	Wegenast Otto	» 4.—
»	Welponer Dr. Egid.	» 3.—
»	Zaccaria Eugen	» 3.—
»	Zekoll Josef	» 3.—
»	Zündel Dr. Heinrich	» 5.—
		K 809.—

Ausserdem:

Herr	Mangold Rudolf	150 Papiersäcke
Frl.	Meissner Julie	Wollröckchen
Herr	Roth Adolf sen.	6 wollene Kopftücher
»	Sotz Franz	1 Puppe und 12 Paar Pulswärmer.

B. Für Grottenarbeiten:

Herr	Dr. Philipp Brunner für die Fannyruhe	K 200.—
»	Rob. F. Metzger für den Metzgersteig	» 100.—
»	Direktor Wilh. Georgi, Wien	» 50.—
»	Conrad Sild, Floridsdorf	» 50.—
		K 400.—

C. Für Anpflanzungen in St. Kanzian:

Ungenannt . . . . . K 96 10.

D. Für Anschaffung eines Projektionsapparates:

Ungenannt . . . . . K 400.—.

Tourenberichte

pro 1909.

Dir. A. Brunnlechner mit Familie: Raxalpe.

Josef Haureich-Thode: Triglav.

Karl Katschitschnig: *Julische Alpen:* Manhart (2678 *m*), Prisang (2555 *m*), *Fervallgruppe:* Patteriol (3059 *m*), Küchelspitze (3144 *m*), Seekopf (3063 *m*) über die Nordwand.

Dr. Julius Kugy: *Julische Alpen:* Prisanig, Wischberg, Jôf del Montasio (traversirt), Visoka Ponza. Steinerner Jäger, Bärenlahnscharte. *Karawanken:* Mittagskogel. *Grajsche Alpen:* Col d'Arnas, Charbonel, Tersiva (traversirt). *Dauphiné:* Col de la Temple, Pic Coolidge (traversirt), Les Bans. *Mont Blanc Gruppe:* Aiguille de Leschaux, Col de Miage, Dome de Miage (traversirt), Aiguille de Beranger (traversirt), Aiguille de l'Allée Blanche, Aiguille de Glacier (traversirt).

Dr. Gustav Lippert: 1908: Ortler (3902 *m*), Schöneck (3129 *m*). — 1909: Cevedale (3774 *m*), Gratwanderung über alle drei Spitzen, Vertainspitze (3541 *m*) über den Nordwestgrat, Tschenglser Hochwand (3378 *m*), Hintere Schöntaufspitze (3324 *m*).

Rob. Metzger u. Frau: Triglav (von Veldes über Mrzli Studenec u. Maria Theresienhütte). Allein: Cheops Pyramide.

Ing. Otto Müller in Zauchtel: Laugenspitze (2400 *m*) im Winter. Presanella (3550 *m*) und Prosena (3100 m).

F. Rossbacher: Unterbergen—Deutscher Peter—Loiblpass—Selenitza—Sredni vrh—Hochstuhl—Klagenfurter Hütte—Feistritz.

L. Schiestl: Istrien: Slavnik, Mte. Maggiore. *Julische Alpen:* Pórézen (Skitour), Matajur. Krn, Vohu, Rodica. *Karawanken:* Loibl (Rodelpartie), Golica. *Monte Baldo:* M. Altissimo, Punta del Tefegrafo. *Westalpen:* Col Tournanche, Gran Sometta, Chenalette. *Jura:* Weissenstein, Röthi. *Griechenland:* Parnass.

Dr. Georg von Schlögl: Mittagskogel—Baba—Rosenkogel—Hahnenkogel—Golica; Triglav (Pragweg—Kottal); Rimbianco—Forcella Lungieres—Paternsattel—Dreizinnenhütte—Rienztal; Kleine Zinne—Westliche Zinne; Croda da Lago (Aufstieg Ostwand, Abstieg Sinigagliagrat). — *Nachtrag 1908:* Prisang; Triglav (Pragweg—Belopolje); Črna prst; Mojstrovka; Grosse Furchetta; Langkofel; Grohmannspitze (Enzenspergerweg); Fünffingerspitze (Daumenschartenweg); Pitschberg; Fassajoch; Langkofeljoch.

Oblt. Karl Scholz: Bergwanderungen in der Herzegovina und in Süddalmatien, darunter Vlašulja 2339 *m* (an der montenegr. Grenze).

Dr. F. Silvestri in Cles: Langenspitze (2400 *m*) im Winter. Presanella (3550 *m*) u. Prosena (3100 *m*).

Karl Stolz, k. k. Bürgerschuldirektor samt Tochter: 8. Juli. — Innichen—Sexten—Kreuzbergpass — auf den Schuss — zurück nach Sexten. — 9. Juli. — Sexten — Fischleintal — Zimmerschutzhütte — Rienztal—Landro—Toblach—Innichen—Sexten.

Otto Strasser: Prisang, Razor, Manhart, Spik.

Dr. K. Tertnik mit Frau: Adolf Pichler-Hütte—Seejöchl—Starkenburgerhütte. Allein: Kraxentrager (3000 *m*)—Pfitscherjoch—Mayerhofen. Neuburgerhütte a. Hocheder.

Dr. Heinrich Tuma: I. Schneetouren: *1.* 10./II. Aufstieg aus Mojstrana, über Kot bis zur Kote (2106 *m*); wegen Sturm und Schneegestöber zurück nach Mojstrana; von 10.45 früh bis 9.10 abends. *2.* 23/IV. Woch. Feistritz, über Orožen-Hütte direkt über den Nordkamm auf den Gipfel der Črna prst (1844 *m*), Abstieg nach Hudajužna; von 5 Uhr früh bis 12 20 mittags. II. Sommertouren: *1.* 2./VIII. Aus Breth durch die Možnica auf den Raiblerseekopf (2122 m); Abstieg über Pavletov Plaz zum Raiblsee und Predil; von 3.45 früh bis 2.20 nachmittags. *2.* 9./VIII. Aus Breth auf den Vršič (1919 *m*); Abstieg über das Törler Aibl nach Raibl, von 4 Uhr früh bis 11.50 vorm. *3.* 10./VIII. Von Raibl—Predil über Planja, durch die nördliche Rinne auf den Seekopf (2122 *m*); Abstieg über Gabrje—Možnica nach Breth; von 7.45 Uhr früh bis 4.15 nachmittags. — **Erste touristische Besteigung über die Nordwand.** *4.* 12./VIII. Von Breth durch die Možnica über Prodiče auf den Rombon (2208 *m*); Abstieg auf dem gewöhnlichen Wege über Goričica nach Flitsch; von 4.30 früh bis 3.15 nachmittags. — **Erste touristische Besteigung über die Nordwand.** *5* 14./VIII. Von Breth über „Mehé" auf Vrh Rupa, über den Grat auf den Briceljk (2343 *m*), längs des Kammes bis zum Plešovec (2188 *m*) auf den markirten Weg unter den Ozebnik, nach Koritnica und Flitsch; von 4 Uhr früh bis 5.45 nachmittags. — **Erste touristische Besteigung über Brether Westwand.** *6.* Von Breth durch die Možnica auf die Kl. Schlichtel (1936 *m*); Abstieg auf die Deutsche Kanzel (1642 m) zum Raiblsee und nach Predil; von 5 Uhr früh bis 1.30 nachmittags. *7,* 18.VIII. Von Breth über Globoko auf die Planja und Hochriegel über die Nordwestwand auf den Seekopf (2122 *m*); Abstieg über Strop unter den Kl. Seekopf direkt nach Breth; von 4 Uhr früh bis 1·20 nachmittag. **Abstieg über Strop touristisch zuerst durchgeführt.** *8.* 20./VIII. Aus der Koritnica-Hütte (1450 *m*) über die Südwand „Huda steza" auf den Mangart (2676 m); Abstieg über die Lämmerwiese in die Hütte zurück; von 4.10 früh bis 11 vormittags. *9.* 21./VIII. Aus der Koritnica-Hütte auf den Sattel Punca, auf dem Nordwestgrat auf den Jalovec (2643 *m*); Abstieg durch die Schlucht zwischen Jalovec und Ve5 Ozebnik direkt nach Koritnica und zur Koritnička-Hütte zurück; von 4.21. früh bis 1.40 nachmittags.

Andr. Willisich mit Frau: Kals — Matreierthörl — Tauerntal — Hinterer Kesselkopf (Venedigergebiet); Mojstroka.

Dr. Heinrich Zündel: Dobratsch; Zell a. S.—Schmittenhöhe—Pinzgauer Spaziergang—Eck—Fieberbrunn; Böckstein—Hoher Tauer—Mallnitz; Lengenfeld—Kottal—Triglav—Deschmannhaus—Prag—Lukniapass—Baumbachhütte—Soča; Mittelbretb—Mangart—Predil—Raibl; Olang—Kronplatz—S. Vigil—Limo-Joch—Wolf-Glanvell-Hütte—Col di Bos—Buchenstein—Padon-Pass—Fedaia-Haus—Bindelweg—Pordoi-Joch—Campitello—Seiser Alpenhaus—Bärnloch—Grasleiten-Hütte und Pass—Valjolet-Hütte—Kölner Hütte—Karer See; Matajur; Monte Maggiore (2mal); Sbevnica; Slavnik (4mal); Vremšica (2mal); Nanos; Tarnovaner Wald: Gratschberg; Vlk. Rob; Kucelj (2mal); Forsthaus Carnizza, Selouc, Čaven, Dol.

Mitgliederverzeichnis.

vom 21. Januar 1910.

Diejenigen Mitglieder, deren Wohnort nicht angegeben ist, sind in Triest ansässig. Die beigedruckte Jahreszahl bezieht sich auf den Beitritt des Betreffenden zur Sektion Küstenland. Das beigefügte * bezeichnet die Mitglieder auch der Grottenabteilung.

1. Ach von Jähnstein Dr. Hermann k. k. Bez. Kommissär, Triest, 1908.
2. Albori Baron Artur von, 1910.
3. Albori Bruno, Freiherr v., 1907.
4. Albori Richard, Freiherr v., 1879.
5. Albrecht Hans, Beamter d. k. k. priv. Südb.-Ges., 1907.
6. Andrè Leopold, Bahnhofrestaurateur, Nabresina, 1893.
7. Arnstein Karl, kais. Rat, Kaufmann, 1888.
8. Bacchò Ferruccio von, 1909.
9. Bachrach Rudolf Friedr., Kaufmann, 1883.
10. Bachschmidt Leonhard, Kunstmaler, 1901.
11. Bareiss Erwin, Kaufmann, 1886.
12. Bartak Heinrich, Beamter der Anglo-Oest. Bank, 1898.
13. Bartak Karl, jr. Beamter der Anglo-Oest. Bank, 1910.
14. Basevi Karl. Kaufmann, 1890.
15. Bausch Otto, Kaufmann, 1905.
16. Baum Max, Papierfabr.-Niederlage-Besitzer, 1900.
17. Baum Wilhelm, k. k. Lehrer, 1907.
18. Begovich Vincenz, 1908.
19. Benque Albert. Photogr., 1885.
20. Benzon Peter, k. k. Statthalterei-Konzipist, 1907.
21. Bergauer Franz, Generaldirektor d l. Triester Reisschälerei, 1905.
22. Bernetich Josef Beamter des Stab. tecnico triestino, 1886.
23. Bernetich-Tommasini Alois Ritt. von, Privatier, 1886.
24. Bianchi Dr. Friedrich, Baron Duca di Casalanza, k. k. Bez.-Kommissär, Innsbruck. 1909.
25. Bianchi Bar. Leonhard, Rubbia, bei Görz, 1901.
26. Blechschmidt Franz, k. und k. Professor, Fiume, 1905.
27. Böhm Dr. Max, k. k Finanz-Konzipist, Wien, 1907.
28. Boekheler Siegfried, Kaufmann, 1906.
29. Boeckmann Dr. Adolf Ritter v., k. k. Finanz-Sekretär, 1909.
30. Boesche Hans, Kaufmann, Matagalpa (Nicaragua), 1908.
31. Bois de Chesne Albert, Kaufmann, 1886.
32. Bois de Chesne Eduard, Kaufmann, 1880.
33. Bolle Johann, Direktor der landwirtschaftlich-chemischen Versuchs-Station in Görz, 1901.
34. Bopp Alfred, Kaufmann 1904.
35. Breuninger Wwe, Frau Amalie, 1909.
36. Brunner Dr. Eugen, Advokat, 1883.
37. Brunner Max, Kaufmann. 1891.
38. Brunner Dr. Philipp, Kaufmann, 1895.
39. Brunner Rudolf. Kaufm., 1883.
40. Brunner Wilhelm, Kaufm., 1886.
41. Brunnlechner Adolf, k. k. Volksschuldirektor, 1909.

42. Bryce John, Gutsbesitzer, 1895.
43. Buchler Albert, Kaufmann, 1880.
44. Buchler Frl. Erica, 1908.
45. *Buchler Dr. Julius, kais. Rat. Kaufmann, 1875.
46. Buchler Frau Lina, geb. Schwarz, 1882.
47. Buchreiner Egon, Kaufm., 1904.
48. Bunzel Hugo, Kaufmann- 1908,
49. Burgstaller-Bidischini Josef Edl. von, Gutsbesitzer, 1893.
50. Candolini Heinrich, Abteilungsleiter der Arbeiter-Unfall-Versicherungs-Anstalt, 1902.
51. Caracaris Cav. Aristides, Privatier. 1891.
52. Castle Dr. Eduard, k. k. Gymnasial-Professor, Wien, 1901.
53. *Cautley P. P., Englischer Sprachlehrer, 1890.
54. Cavallar Dr. August, Priv., 1880.
55. Cazafura Heinrich, k. k. Kreisgerichtspräsident, Görz, 1904.
56. Celebrini Dr. Emil Edler von, k. k. Statthaltereirat u. Landes-Sanitätsreferent, 1908.
57. Chaplin John, Dampfschiffahrts-Agent, 1893.
58. Cimadori Franz, Beamter der Tramway-Gesellschaft, 1894.
59. *Colledan Angelo, Brazzano, 1896.
60. Cori Dr. Karl, Universitäts-Professor, Vorstand der k k. zoologischen Station. 1900.
61. Curths Christian, Prokurist, Berlin, 1885.
62. Curths Otto, Kaufmann, Luzern, 1904.
63. Danzmayr Josef, Bankbeamter, 1908,
64. Dauer Ernst, Kaufmann, 1901.
65. Dejak Anton, Kaufmann, 1903.
66. Dejak Christian, Kaufm., 1897.
67. Deutsch Josef, Beamter der Kreditanstalt, 1904.
68. *Diez Ernst, 1884.
69. Dinkelspiel Adolf, Kaufm., 1887.
70. Dittl R. v. Viktor, Beamter der Kreditanstalt-Filiale, 1904.
71. Dittler Max, Kaufmann, 1908.
72. Dolenz Eduard, k. k. Postmeister, 1884.
73. Dollenz Anton, Stud. ing., Wien, 1906.
74. Dollenz Peter, Industrieller, 1906.
75. *Economo Freiherr v. Johann A. Kaufmann 1887.
76. Egel Fritz, Kaufmann, 1891.
77. Emptmeyer Klemens, k. k. Prof. 1900.
78. Enenkel Dr. Karl, Handelskammer-Sekretär, 1905.
79. Engelmann Frau Frida, 1909.
80. Englisch Robert, Kaufm., 1903.
81. Epstein Dr. Leon, prakt. Arzt, 1908.
82. Erras Karl, k. k. Lehrer, 1887.
83. Escher Alfred, Kaufmann, 1881.
84. Escher Karl, Kaufmann, 1881.
85. Escher Lothar, stud. med. 1908.
86. Escher Frau Marie von, geb. Moll, 1887.
87. Escher Oskar v., Kaufm., 1885.
88. Escher Werner, Dr. jur., 1908.
89. Evers Paul, Kaufmann Stettin, 1907.
90. Faber Albert, Industrieller, 1905.
91. Fiedler Dr Moritz, Ingenieur, 1905.
92. Folie Johann, k. k. Rechnungsdirektor 1885.
93. Foregger Dr. Alfons, k. k, Bahnsekretär 1910.
94. Fortis Oskar, Ober-Revident d. Südbahn, Görz, 1908.
95. Foschiatti Friedrich, Juwelier, 1877.
96. Franc Josef, Ingenieur, 1907.
97. Fridezko Dr. Julius, k. k. Staatsbahn-Kommissär, 1907.
98. Friedländer Alfred, Kaufmann, 1893.
99. Furlani Johann Friedrich, k. k. Lehrer, 1899.
100. Galambos Alexander, k k. Reg-Rat u. Direktor der k. k Staatsbahn, 1901.
101. Ganzoni Rudolf, 1893.
102. Gartler H, k. k. Staatsbahn-Adjunkt, 1908.
103. Geber Adolf, Kaufmann, 1907.
104. Gendre Friedrich, 1887.
105. Gentilomo Oskar, Direktor der Kreditanstalts-Filiale, 1894.
106. German Martin, Kunst- und Handelsgärtner, 1884.
107. Germonig Dr. Ernst, Arzt, 1894.
108. Gironcoli Anton v., k. k. Oberlandesgerichtsrat, 1901.
109. Globočnik-Sorodolski Dr. Wladimir Edler v., k. k. Ministerialrat, Wien, 1883.
110. Glücklich Dr. Eugen, Konzip. d. k. k. Staatsb.-Direktion. 1902.
111. Gorup Cornelius Ritter v., Generalkonsul von Serbien, 1908.

112. Grandi Joh., Chemiker, 1908.
113. Granichstädten Louis, Direktor der Oel.-Industrie-Ges., 1908
114. Greenham Grant, Kaufmann, 1893.
115. Gregor Karl, Uhrmacher, Görz, 1908
116. Greilinger Frl. Paula, 19
117. Grieme Eduard, Kaufm., 1907.
118. Gsell Alfred, Kaufmann, 1892.
119. Guadignan Oskar, Beamter d. Stabilimento Tecnico Triestino, 1896.
120. Gürtler Paul, Pastor, Fraustadt, 1906.
121. Haas Albert Kaufmann, 1882.
122 Haas Fritz, Kaufm., 1909.
123.*Haberleitner J. S Resitzer d. Hôtel Central. 1888.
124. Hainisch Josef. Oberispektor der k. k. priv. Südbahn, 1880.
125. Hanreich-Thode Josef, k. k. Lehrer, 1905.
126. Hassfurter Dr. Richard, k. k. Professor, 1908.
127 Haupt Josef, 1909.
128. Hausbrandt Hermann, Kaufm., Hamburg, 1893.
129. Heckl Josef, 1909.
130 Hefter Gustav, Direktor der Akt.-Ges. zur Fabrikation vegetabil. Oele. 1907.
131. Heidrich Richard, Kaufmann, 1886.
132. Held Lothar, k. k. Marine-Kommis.-Adjunkt, Wien, 1906.
133. Helmpacher Guido, Direktor d. Buchdruckerei d. Oest Lloyd, 1883.
134 Hemsen Friedr. Wilhelm, Buchhändler, Pola, 1899.
135. Hendrych Justus, k. k. Schulrat u. Direktor der k. k. Ober-Realschule, 1909.
136. Henke Franz Xaver, Kaufm., 1894.
137. Herrmann Dr. Heinrich, Dipl. Ingenieur, Monfalcone, 1908.
138. Hild Geerg, Kaufmann, 1905.
139. Himmer Fritz, Kaufm, München 1908.
140. Hönicke Ernst, Kaufm., 1905.
141. Hörhammer Max, Ing., 1906.
142. Hoffmann Karl, Kaufm., 1885.
143. Holdmann Robert, Kaufmann, 1905.
144. Horniker Dr. Eduard prakt. Arzt 1909.
145. Hütterott Georg Ritter von, Konsul von Japan, 1878.
146 Jacobovics Gust., Kaufm, 1905
147. Jacopig August, k. k. Oberlandesgerichtspräsident, 1900.
148. Jaklich Don Alois Katechet, 1907.
149. Janach Valentin 1909.
150. Jegher Alfred E., Kaufmann, 1886.
151. Jelenko Isidor, Kaufm., 1900.
152. Jellousheg Karl, Direktor der Oesterr.-ung. Bank-Filiale i P. 1905.
153 Jesumann Karl, Kaufmann, Alexandrien, 1903.
154. Kaltenbrunner Dr. Georg, Wien, 1908.
155. Kaltenbrunner Heinz, Kaufm,, 1910.
156. Karis Ireneo, Kaufmann, 1908.
157 Karollus Franz, k k. Realschulprofessor, 1908
158. Katschitschnig Karl, Kaufm, 1902.
159. Katziantschitsch Dr. Richard, k. k. Bahnkonzipist, Wien, 1909.
160. Kauer Dr R. k. k. Landesschulinspektor, 1909.
161. Kaufried Ernst, Beamter der Assic Generali, 1907.
162. Käufler Josef, Jng., 1909.
163. Kesel Otto, Kaufmann, 1888.
164. Khuen-Belasy, Dr. Theob. Graf k. k. Statth. Konzip. Prakt. 1910.
165 Kintz Hans, k. k. Lehrer, 1909.
166. Klasing Hermann, Kaufmann, 1881.
167. Klasing Richard, Kaufmann, 1885.
168. Klink Gustav, Kaufmann, 1900.
169. Knittl Michael, k k. Professor, Steuerberg, 1901.
170. Knoll Hermann, k. u. k. Marinebeamter, Pola, 1908.
171. Koczy Forestus, Sekretär, 1909.
172, Koerting Alfred, Rentier, Görz, 1910.
173. Koeser Rudolf, Kaufm., 1893.
174. Koller Nicolaus, Jug.. 1909.
175. Konow Karl, Kaufmann, 1892.
176. Konviczka Rüdiger, Kaufmann, 1904.
177. Kosher Dr. Hugo, Rechtsanwalt, Venedig, 1908.
178. Kranz Dr. Ivo, Ingenieur, 1908.

179. Kraus Walther k. k. Finanz Konz. Prakt., 1909.
180. Krauseneck Dr. Gustav, Adv., 1880.
181. Krausz Ernst, Prokurist der Kreditanstaltfiliale, 1907.
182. Krehbiel Wilhelm. Kaufmann, 1886.
183. Kreisel Dr Oswald, k. k Gymn. Prof., Görz, 1910
184. Kropsch Adolf, Stationschef in Görz, 1901.
185 Küchler Frau Johanna, 1910.
186 Küchler Karl, Kaufmann, 1903.
187. Küchler Max, Kaufmann, 1903.
188. Küchler Frau Nelly, 1910.
189.*Kugy Dr. Julius, Kaufm., 1874.
190. Kugy Paul, Kaufmann, 1874.
191 Lauer Emil, Kaufmann, 1900.
192. Lauprecht Otto, Zahnarzt, 1897.
193. Laurič Franz, Kaufmann, 1889.
194. Lawatschek Dr. Karl. k. k. Staatsbahnkonzipist. 1909.
195 Lazarini Gabriel Freiherr von, k. u k. Linienschiffs-Kapitän i. R., Görz. 1885.
196. Lendecke Gustav, Technischer Direktor am Stab. Tecnico, 1908.
197. Lippert Dr Gustav, k. k. Finanzrat, 1901.
198. Listner Dr. jur. Rudolf, 1909.
199. Loitlesberger Karl, k. k Prof., Görz 1901.
200. Loneck Josef, k. u. k. Hauptmann, 1909.
201. Lorenz Otto, Kaufmann, 1905.
202. Loser Viktor, Kaufmann, 1887.
203. Lug Franz H, Chefredakteur der Triester Zeitung, 1906.
204. Lutherer Fried., Kaufm., 1885.
205. Luzzatto Dr. Josef, Advokat, 1895.
206. Maas Rudolf, Kaufmann, 1888.
207. Machlig Anton, Stud. ing. 1907.
208. Madler Adolf, Kaufmann, 1892.
209. Mähr Max, k k. Prof., 1905.
210. Malein v. Leonhard Privatier, 1906.
211. Mangold Rudolf, Kaufm., 1886.
212. Manincor Silvius v., k. k. Finanzrat, 1903.
213. Manussi Dr. Alexander von, Spitalsprimarzt, 1877.
214.*Marinitsch Josef, Kaufm., 1873.
215. Martel E. A. Advokat, Paris, 1899.
216. Masopust Hermann, Börsensensal, 1876.
217. Massopust Kapitän Johann, Verwalter b. Oest. Lloyd, 1895.
218. Matheusche Dr. Hermann, Kommerz Direktor des Oest. Lloyd, 1905.
219.*Matheusche Johann, Kaufmann, 1881.
220. Maurer Dr. Christian, 1901.
221 Maurer Max, Prokurist, 1900.
222. Mayländer Josef, Buchändler, 1906.
223.*Meissner Friedrich, Kaufmann 1885.
224 Meissner Fräulein Julie, 1890.
225. Meneghelli Heinrich. Buchdruckereibesitzer, 1897.
226 Merk Ernst, Kaufmann. 1904.
227. Metzger Georg, k. k. Lehrer, 1909.
228. Metzger Hermann, Kaufmann, 1908
229 *Metzger Robert, Kaufm., 1902.
230. Meyer Georges, Kaufm., 1891.
231. Meyer Heinr., Betriebsdirektor, der Krain Industr.-Ges. 1897.
232. Miklaučič Frau Mathilde, 1901.
233. Millanich Karl, Gutsbes., 1880.
234. Mittenzwei Georg, Kaufmann, 1900.
235. Mitterbacher Heinr., k. u. k. Korvetten-Kapitän, 1906.
236. Mizzan Joh., Apotheker, 1898.
237. Mladenović Kosta P. v., Kaufm., 1907.
238. Moil Hugo, Kaufmann, 1881.
239. Morawetz Dr. G. Prok. d. Creditanstaltsfiliale 1910.
240. Mosettig Karl, Kaufmann, 1894.
241. Mosettig Karl, Bureauchef des oest. Lloyd 1910.
242. Motka Dr. Karl, k. k. Finanz-Konzeptsbeamter, 1908.
243. Mucha Josef H., Kaufm., 1886.
244.*Müller Friedrich, Mechaniker, 1873.
245.*Müller Heinr., Mechaniker, 1873.
246. Müller Dr. Josef, k. k. Gymnasialprofessor, 1903.
247. Müller Otto, k. k. Baukommissär, Zauchtl, 1908.
248. Müller Otto, Vizekonsul des Deutschen Reiches, 1905.
249. Mysz Karl, k. u. k. Linien schiffslt. i. R. Veldes, 1905.
250. Nagelschmied Ludwig, Fabrikant, 1905.
251. Nairz Ludwig, Fabrikant 1905.
252. Nauen Richard, Kaufm., 1892.

253.*Noerdlinger Adolf, Kaufm.,1881.
254.*Noerdlinger Naphtali, Kaufm., 1881.
255. Novak Josef, k. u. k. Artill-Ober-Zeugs-Verwalter, Wien, 1900.
256. Oberst Max, Kaufmann, 1891.
257.*Oblasser Frau Josefine, geb. von Brucker, 1885.
258. Offiziers-Korps des k. u. k. Inf.-Reg. Graf Beck Nr. 47, Görz, 1908.
259 Ostermaler Karl, Mag. Pharm, k. u. k. Militär-Mediz-Offizial, Hermannstadt 1896.
260. Pagan Guido, Kaufmann, 1887.
261. Panfili Heinrich, Ing., 1884.
262. Paul Oskar, Kaufmann, 1909.
263. Paul Rich, Chemiker 1903.
264. Pazze Peter Viktor, Kaufmann, 1890.
265.*Peiker Libor, k. k. Schulrat, 1874.
266. Peter Emil, Kaufmann, 1892.
267. Peter Hermann, Kaufm., 1903.
268. Pettinello Alois, Kaufm., 1893.
269. Pipitz Dr. Ernst F., k k. Statthaltereirat, 1906.
270. Placca Michael, Bankbeamter, 1907.
271. Platzer Jos, k. k. Landesgerichtsrat, Sesana. 1899.
272. Pohly Joh. Hch., Kaufm. 1908.
273. Poliak Dr. Camillo k. k. Landesger. Adjunkt, 1910.
274. Pollak John, Kaufmann, 1881.
275. Pollak Ludwig, Kaufm., 1885.
276. Pollak Otto, Gutsbesitzer, 1894.
277. Pollitzer Alfred, Kaufm., 1907
278. Popper Otto, Kaufm., Hamburg, 1891.
279. Porenta Alexander, k. k. Oberbaurat, 1900.
280. Praxmarer Ant., Apoth., 1885.
281. Prendini Peter, Apoth., 1886.
282. Pucher Wilh., Inspektor beim Oesterr. Lloyd, 1906.
283. Pucich Josef k. k. Oberforstrat, 1895.
284. Purschka A. Ritter v., Ober-Baurat d. k k. Seebehörde,1889.
285.*Quidde Maximilian, Buchhändl, 1896.
286. Raabe Hans, Generaldirektor. Wien 1909.
287. Rabl Dr. Franz, Advokat, 1883.
288. Radicke-Schellander Frl. Edith, 1910.
289, Radl Ingen. Josef, Bauunternehmer, Graz, 1901.
290. Rastelli Vito, Kaufmann, 1895.
291. Rathborne Henry, Beamter d. Eastern Cabel Comp., 1905.
292. Rau Wilhelm, Kaufm., 1893.
293. Rederer-Albrecht Heinr., Kaufmann. 1884.
294. Reibel Karl, Kaufmann, 1908.
295. Reindl Emil, Kaufmann, 1908.
296. Reitler Artur, Bank-Direktor, Mailand, 1904,
297. Renner Fritz, k. k. Bezirkshauptmann a. D. 1905.
298. Renner Karl, k. k. Gubernial-Konzipist 1905.
299. Renner Frau Mina, geb. Heinrich, 1884.
300. Renner Dr. Otto. Rechtsanwalt, 1904.
301. Ricchetti Edmund Edler von, General-Sekretär der Assicurazioni Generali, 1903.
302. Rieckkoff Erich, Beamter der Assicurazioni Generali, 1906.
3 3. Rinaldini S. Excellenz Teod. Freiherr von, 1891.
304. Ripper Maximilian, k. k. Adj., Görz, 1909.
305. Rittenauer Josef, k. u k. Marine-Ingenieur, Pola, 1907.
306. Rommel Leonh., Kaufm., 1888.
307. Rossbacher Ferdinand, Kaufm., 1903.
308. Roth Adolf, Kaufmann, 1885.
309. Roth Alexander, Kaufm., 1889.
310. Roth Dr. Emil, Beamter der Assicurazioni Generali 1910.
311.*Rothermann Daniel Ritter von, Hirm, 1878.
112 Rudan Hugo, Oberingenieur bei der k. k. Statthalterei, 1902.
313. Rutter Lucian, Kaufm, 1891.
314. Sacher Peter, Beamter der Kreditanstalts-Filiale. 1906.
315. Scabini Georg k. k Lagerhausinspektor 1910.
316 Scacoz Anton, Kaufm., 1885.
317. Scacoz Frau Mina, 1887.
118. Schade Johannes Direktor der Ung. Kupferwalzwerke, Budapest 1905.
319. Schaer Albert, Ingenieur beim Oest. Lloyd, 1907.
320. Schaich Wilhelm, Ing., 1908.
321. Schalaudek Jos. Pfarrer der evang. Gemeinde H. C. 1909.
322. Schell Dr. Alex., Arzt, 1881,

323. Schellander Dr. Alfr. Advokat, 1903.
324. Schellander Dr. Fr. Advokat, 1886.
325. Schellander Josef Edler von, k. u. k. C.-Adm., d. R., 1887.
326. Schellander Frau Nena, 1904.
327. Scherer Georg, Ingenieur, 1908.
328. Schiestl Ludw., Obering., 1903.
329. Schimon Franz, 1907.
330. Schleimer Dr. Erwin, k. k. Finanz-Konzepts-Prakt., 1909.
331. Schlögl Dr. Georg Edler von Ehrenkreuz, k. k. Bezirks-Kommissär, 1903.
332. Schluga Baron Albert von, Brüssel. 1908.
333.*Schnabl Friedrich, Kaufmann, 1882.
334. Schnabl Frau Sofie, 1886.
335. Schneider F. J. Kaufm., 1890.
336. Schneider Franz, Kaufm, 1905.
337.*Schneider Georg, Kaufm., 1885.
338. Schneider Paul, 1901.
339 Scholz Karl, k. u. k. Oberleutnant, Wien, 1908.
340. Schreidl Rudolf, k. u. k. Marine-Kommissariats-Adjunkt, Pola, 1907.
341.*Schröder Alexander, Kaufmann, 1873.
342. Schröder Frau Ida, geb. Moll, 1885.
343. Schuchard Rudolf, Kaufmann, 1907.
344. Schuster v. Bonnot Dr. Max, k. k. Hofrat. Wien 1897.
345. Schwarz Fräulein Emma, 1907.
346. Sellan Ferdinand, k. k. Postoffizial, 1907.
347. Seunig Dr. Julius, Arzt, 1894.
348. Seunig Karl, Kaufmann, 1894.
349. Seunig Dr. Vincenz k. k. Gymn. Professor, 1910.
350. Singer Friedrich, Leiter d. Fil. der Oest. Naphta-Imp.-Gesellschaft, 1907.
351. Silvestri Dr. Ivo, Prakt. Arzt, Cles, 1908.
352. Skalak Hubert jr. Hotelier Marburg a. D. 1890.
353. Solla Dr. Rüdiger Felix, Dir. der k. k. Unterrealschule, Pola, 1881.
354. Sollinger Franz, Kaufm., 1873.
355. Sommer Fritz, Chemiker, 1910.
356. Sotz Franz, Oberbuchhalter, 1909.
357. Spitz Josef, Kaufmann, 1908.
358. Spitzer Karl, k. k. Lehrer. 1907.
359. Springer Hans, Realitätenbes., Meran, 1881.
360. Stabile Ernst v., Generalsekr. und Verwaltungsrat, 1880.
361. Stahl Robert, Kaufmann, 1906.
362. Stannins Dr. Hermann, Generalkonsul des Deutschen Reiches i. R. Weimar, 1908.
363. Steiner Dr Alois, k. k. Schulrat, Görz, 1903.
364. Steiner Rudolf. Prok. der Kreditanstalts-Filiale 1905.
365. Steinhardt Emil, Sekretär der Assic. Gen., Budapest, 1886.
366. Stenta Dr. Michael, k. k. Bezirksschulinspektor, 1873.
367. Stephanides Anton, k. k. Prof., 1901.
368. Stockert Dr. K., k u. k. Linienschiffsleutnant i. R, Wien, 1909.
369. Stolba Franz, Ingenieur des Stabilimento tecnico, 1907.
370. Stolz Karl, Direktor der k. k. Bürgerschule, 1893.
371. Straberger Jos., k. k. Lehrer, Görz, 1909.
372 Strasser Otto, Kaufm., 1901.
373. Strehler Frau Natalie, 1903.
374 Suppancich Eduard jun., Kaufmann, 1905.
375 Suringar Lukas Daniel, Kaufm., 1902.
376.*Swida Dr. Franz, k. k. Hofrat, Graz, 1880.
377. Tertnik Dr. Karl, k. k. Prof., 1898.
378. Thaller Oskar, Kaufm., 1894.
379. Thomann v. Montalmar Dr. Ludwig, k. k. Landes-Reg.-Rat a. D., 1908.
380. Thronicke Erich, Kaufm., 1909.
381. Tischler Richard, Dir.-Stellv. der Kreditanstalts-Filiale, 1891.
382. Tonitz Hermann, Kaufm, 1896.
383. Tönnies Gustav, Ing., 1881.
384 Tönnies Frau Hilda 1880.
385. Torggler Peter, k. k. Bergrat, 1904.
386. Trede Christian, Kaufm., 1900.
387. Treo Wilhelm, k. k. Bezirkskommissär, 1908.
388. Tretter Dr. Lorenz, k. k Gymnasial-Lehrer, Görz, 1907.
389, Tritsch Leo 1910.
390. Tuma Dr. Heinrich, Advokat, Görz, 1907.

391. Vasiljevich Vaso, Kaufm., 1904.
392. Visconti Dr. Max, k. k. Finanzrat, Görz. 1903.
393. Volpich Franz, Besitzer des Hotels zum Schwarzen Adler, 1893.
394. Wacha E., Ingenieur d. Stabilimento tecnico, 1907.
395. Walluschnig Friedrich, Kaufm., 1894.
396. Walter Erwin. Kaufm., 1908.
397. Walter Otto, Kaufmann, 1909.
398. Wegenast Karl, Kaufm., 1898.
399. Wegenast Otto, Kaufm. 1905.
400. Welponer Dr. Egydius, k. k. Sanitätsrat, Prof. der Geburtshilfe, 1891.
401. Wendlenner Karl, Gym.-Prof., 1903.
402. Wenzl Frz. J., Buchhalter der Lloyddruckerei, 1909.
403. Widmann Peter, k. k. Prof. i. R., 1873.
404. Wildi Hans, Industr., 1893.
405 Willisich Andreas, Kaufm., 1907.
406 Zaccaria Eugen, Kaufm., 1908.
407. Zacharias Dr. Viktor k. k. Finanzkonzipist 1909.
408. Zekoll Josef jun., 1908.
409. Zimmermann Frau Alice Edle von, geb. Pazze, 1879.
410. Zimermann Erwin Ritter v., k. u. k. Leutnant, 1909.
411. Zimmermann Franz k. k. Gymnasialprofessor, Görz, 1910.
412. Zobel Hermann, Kaufm., 1905.
413. Zündel Dr. Heinrich, k. k. Finanzkommissär, 1906

Adresse-Änderungen und unregelmässige Zusendung der Vereinspublikationen beliebe man der Sektionsleitung sofort anzuzeigen. Jene, welche die Annahme der „Mitteilungen", aus welchem Grunde immer, einmal verweigern, erhalten dieselben nicht mehr zugestellt, bis sie nicht selbst die Sache aufgeklärt haben.

Anmeldungen neuer Mitglieder können jederzeit bei einem Mitgliede des Sektionsausschusses bewirkt werden. Austrittserklärungen sind jedenfalls vor Ende des Jahres schriftlich anzumelden. Erfolgt die Abmeldung später, so ist noch der volle Beitrag für das begonnene Jahr zu entrichten (§ 5 der Statuten).

Auf Reisen im Gebirge sind die geehrten Mitglieder in ihrem eigenen Interesse, sowie in dem des Vereines gebeten, stets das Vereinszeichen am Hute zu tragen und in den Fremdenbüchern der Gasthöfe und Hütten ihrem Namen die Initialen des Vereins, „D. u. Ö. A.-V.", beizusetzen. Bei Inanspruchnahme der für Alpenvereinsmitglieder geltenden Begünstigungen in Hütten etc. ist die Mitglieds-Karte mit Photographie vorzuweisen.

Für die Gattinnen der Sektionsmitglieder werden Legitimationskarten zum Hüttenbesuch durch die Sektionsleitung gratis ausgestellt.

Duplikate der Mitgliedskarte sind gegen Erlag einer Krone erhältlich.

Vereins-Abzeichen (Preis K 1·20), Miniatur-Abzeichen (Preis 80 h) sind in der Papierhandlung W. Strehler, Börsenplatz 2, und die nachstehend angegebenen Publikationen, Karten etc., soweit der Vorrat reicht, in der Sektions-Kanzlei erhältlich:

„Chronik der Sektion Küstenland 1873 bis 1892"	z. Preise von K 3·—
„Neuer kleiner Wegweiser für Sankt Canzian"	„ „ „ „ —·30
Friedr. Müller, Kačna Jama	„ „ „ „ 1·—
Ältere Jahrgänge d. Zeitschrift d. D. u. Ö. Alpenvereines" (von 1872 angefangen; teils gebunden, teils ungebunden) ungebunden	„ „ „ 4·—
Einzelne Nummern der „Mitteilungen", wenn vorrätig, unentgeltlich.	
Emmer, Register zu den Vereinsschriften 1895—1900	„ „ „ „ —·60
Dr. Finsterwalder, Der Vernagtferner	„ „ „ „ 6·—
Anleitung zum Bergführerberufe	„ „ „ „ 2·50
Aichinger, Technik des Bergsteigens	„ „ „ „ 1·20
„Anleitung zu wissenschaftlichen Beobachtungen auf Alpenreisen" IV. Bändchen Die alpine Tierwelt	„ „ „ „ —·40
„ „ V. „ Bestimmung der Alpenpflanzen	„ „ „ —·60
Karte der Ost-Alpen, westliches Blatt (1891)	„ „ „ „ —·60
Aufriss der Höhlen und Grotten von S. Canzian	„ „ „ „ —·20
„ „ Kačna Jama	„ „ „ „ —·10
„ des See des Todes u. der Marchesetti Höhle	„ „ „ „ —·20
„ der Fliegengrotte bei Dane	„ „ „ „ —·10

Um Einsendung der Tourenberichte bis längstens Ende November wird dringend ersucht.

Zuwachs zum Bücher- u. Kartenverzeichnis im Jahre 1909.

(2. Nachtrag.)

I.

Mitteilungen des D. u. Oe. Alpenvereines, 1909 (D 2).
Morigl J., Anleitung zum Kartenlesen, 1909. Kauf (G 7. Gr.)
Zeitschrift des D. und Oe. Alpenvereines 1909. (E).

II.

a) Bücherverzeichnis der Sektion:

Nürnberg, 1909. (F 6. Gr.)

b) Festschriften der Sektionen:

Bozen 1869—1909. (H 5. Gr.)
Braunschweig 1884—1908. (H 5. Gr.)
Hall 1884—1909. (H 5. Gr.)
Magdeburg 1909. (H 5. Gr.)
Starkenburg 1884—1909. (H 6. Gr.)

c) Jahresbericht der Sektion:

St. Gilgen 1905/08. (H 2. Gr.)

Dazu kommen die fortlaufend erscheinenden Jahresberichte der einzelnen Sektionen.

d) Veröffentlichungen der Sektionen:

Terletzki. Die Entstehung der Südtiroler Kalkalpen. (Sektion Danzig) 1908. (B 169.)
Wolf-Glanvelhütte, Denkschrift zur Weihe. (Sektion Dresden) 1908. (B 173.)

III.

Österr. Touristenzeitung 1909. Geschenk des Herrn Josef Marinitsch. (2. Kasten, 5. Abt.)
Slovensko planinsko društvo, Seznanek markiranih potov. Laibach 1907. (H 128.) Kauf.

Siehe Schlussbemerkung.

IV.

Anthropologische Gesellschaft in Wien. Mitteilungen. 38. Band. Geschenk des Hrn. J. Marinitsch. (2. Kasten, 5. Abt.)

Hydrographisches Zentralbureau.* Jahrbuch. Wien 1906. Hefte 5, 7 und 8. (K 1, Gr.)

Verein für Naturkunde zu Cassel. Abhandlungen und 52. Bericht. Cassel 1909.

V.

Aflenz 1896. Gesch. des Hrn. A. Brunnlechner. (H 157.)

Baedecker, Tirol, Salzburg u. s. w. 33. Aufl. 1908. (H 1.) Kauf.

Trautwein, Tirol u. s. w. 16. Aufl. Innsbruck 1909. (H 161.) Kauf.

Trieste, Guida dei dintorni di Trieste. 1909. (H 160.) Kauf

VI.

Bobba G., Alpi Marittime (Von der Sektion Turin des C A. Italiano.) 1908. (H 156.)

Boegan E.* Le cavità sotterranee presso Dignano. Trieste 1909. (B 166.)

Martel E. A.* L' aménagement de la Grotte géante. (La Nature 37 J. 1895.) 1909. (B 177)

— * Cavernes des Grès Triasiques de Brive. Brive 1907. (B 168)

— * L' oucane de Chabriéres. Paris 1907. (B 167.)

Müller Jos.* Sulle alpi Dalmatiche 1909. (B 174)

Natur u. Kunst. — Deutsche Alpenzeitung, 8. Jahrgang (siehe dort, „Bücherverzeichnis.) Kauf.

Österreichische Alpenzeitung ill., Festschrift anlässlich d. Generalversammlung des D. u. Öst. A.-V. 1909. (2. Kasten, 5. Abt.) Kauf.

Mazelle R., Klimatographie v Triest (Aus „Klima v. Österreich", II. T, Klimatographie des Küstenlandes, Abt. A.) 1908. (B 176.) Kauf.

Mühlhoffer F.* Beobachtungen über Dolinenbildungen am Triester Karste. S. A. Hades Nr. 6/7 1909. (B 179.)

Müller Jos.* Sechs neue Höhlenkäfer aus den südlichen Kalkalpen, dem Karstgebiet u. Balkan. S. A, Wiener Entomol.-Zeitung 1909. (B 182.)

Perko A. Zur Hydrographie des istrischen Karstes S. A. Globus, 94. Bd, Nr. 19. (B 172.) Geschenk des „Hades".

VIII.

Die Krefelder Hütte am Kitzsteinhorn. Sekt. Krefeld 1909. (K 5 Gr.)

IX.

Generalkarte von Österreich-Ungarn, alte Ausgabe. Bl. Laas—Pinguente. Gesch. des Hrn. J. Marinitsch. (H 6. Gr.)

Spezialkarte der österr.-ung. Monarchie, 1 : 75000. Z 10,c 14 (Znaim) — Z 11,c 14 (Cb,-Hollabrunn — Z 10,c 13 (Drosendorf) — Z 11,c 13 (Horn) — Z 20,c 12 (Prassberg). Geschenk des Herrn J. Marinitsch. (H * 6. Gr.)

Vogesen, Karte d. V. Bl. 2/3, 15, 16, 19/20 (4 Blätter). Vom Vogesenklub 1909. (H * 6. Gr.)

Anmerkung: Die mit * bezeichneten Schriften sind Geschenke der Verfasser.

Die Sektionsbücherei ergänzt und erweitert sich in erster Reihe durch den Tauschverkehr. Auf diesem Wege erhält sie fortlaufend ausser den Veröffentlichungen des D. u. Ö. Alpenvereines und dessen Sektionen noch die Schriften folgender Vereine: **Akademischer Alpenklub in Innsbruck, Alpine Rettungsgesellschaft in Innsbruck, Club Alpino Fiumano, C. A. Italiano, C. A. Sardo, C. A. Siciliano, Nederlandsche Alpenvereeniging** (seit 1907), **Nordböhmischer Exkursionsklub, Società Alpina Friulana, Società Alpina delle Giulie, Thüringerwald-Verein, Ungarischer Karpathenverein, Verein für Naturkunde in Cassel, Verein zum Schutze der Alpenpflanzen, Vogesenklub.** Ausserdem werden ihr in grossmütiger Weise jährlich die **Mitteilungen des k. k. hydrographischen Zentralbureaus,** soweit sie sich auf die südliche Gegend beziehen, zugeschickt. Als Mitglied der **Societè de Speleogie** in Paris bezieht die Sektion fortlaufend die Schriften dieses Vereines **(Memoires und Spelunca),** als Mitglied des **Siebenbürg. Karpathenvereines** das Jahrbuch dieses Vereines. Namhaften Zuwachs erfuhr die Bücherei auch durch zahlreiche Spenden verschiedener Gönner und Verfasser und schliesslich auch durch Anschaffung grösserer Werke aus eigenen Mitteln. Die **»Adria«, »Deutsche Alpenzeitung«** und **»Petermanns geographische Mitteilungen«** werden auf Sektionskosten bezogen.

Zahl der Einläufe für 1909: 220 (Geschenke 48, Kauf 61, Tausch 111).

Bücherstand Ende 1909: 671 Bände, 1902 Hefte und 140 Bilder und Karten.

Dieser zweite Nachtrag ist unter den gleichen Gesichtspunkten angelegt wie das Bücherverzeichnis.

Besondere Begünstigung der Sektionsmitglieder.

A. Auf der Rodelbahn in Wocheiner-Feistritz 50%.

B. In Hotels.

1. *Hôtel Rodica* in Wocheiner Feistriz. (Besitzer Otto Doktorič): 20% auf Logis.

2. *Kronprinzessin Stephanie Schutzhaus* am Monte Maggiore (Pächter Anton Adriani): Befreiung von der Eintrittsgebühr und 25% auf Logis, Speisen und Getränke.

C. Auf Eisenbahnen.

1. *Chiemseebahn.* Benützung der I. Kl. mit Fahrschein II. Kl.

2. *Aspang- u. Schneebergbahn.* Ermässigte Touristenkarten für die Strecke Wien-Fischau-Hochschneeberg. — Verkaufsstellen in Wien: J. Schönbichler, I. Wollzeile 4; E. Lammer, I. Seilerstätte 28; Popp und Kretschmer, I. Kärntnerstrasse 51.

3. *Bosnische Bahnen.* Vom 1. Mai bis 1. Oktober Fahrpreisermässigung 33⅓%. In sämtlichen ärarischen Hotels Ermässigung von 15% auf die Logis- und Restaurationspreise.

4. *K. k. priv. Südbahn.* Folgende ermässigte Touristenfahrkarten:

Strecken	Schnellzug		Personenzug	
	II. Kl.	III. Kl.	II. Kl.	III. Kl.
	Kronenwährung			
Triest – Divača	—	2.20 (2.50*)	—	1.70 (1.90*)
Triest – Laibach	10.40 (11.50*)	6.70 (7.50*)	7.90 (8.80*)	5.20 (5.80*)
Triest – St. Peter	4.70 (5.40*)	3.10 (3.60*)	—	—

Verkaufsstelle in Triest: W. Strehler, Papierhandlung, Börsenplatz Nr. 2. Nicht benützte Fahrkarten werden daselbst nach Ablauf des Jahres gegen eine Gebühr von 20 *h* pro Karte in solche des Jahres 1911 umgetauscht. Nach dem 15. Jänner 1911 können keinerlei Fahrkarten zum Umtausche mehr angenommen werden.

*) Normaler Tarifpreis.

5. *K. k. Staatsbahnen.* Wintersportskarten giltig für Personenzüge während der Wintersaison; Preise für die Hin- und Rückfahrt von Triest-k. k. St. B. nach Feistritz-Wocheiner See; III. Kl.: 6 Kronen 90 Heller.

Verkaufsstelle in Triest: W. Strehler, Papierhandlung, Börsenplatz Nr. 2.

D. Auf Dampfschiffen.

1. *Donau-Dampfschiffahrt* zwischen Passau und Hamburg mit Anschluss der Wiener Lokalstrecke und der Vergnügungsfahrt Wien Wachau.

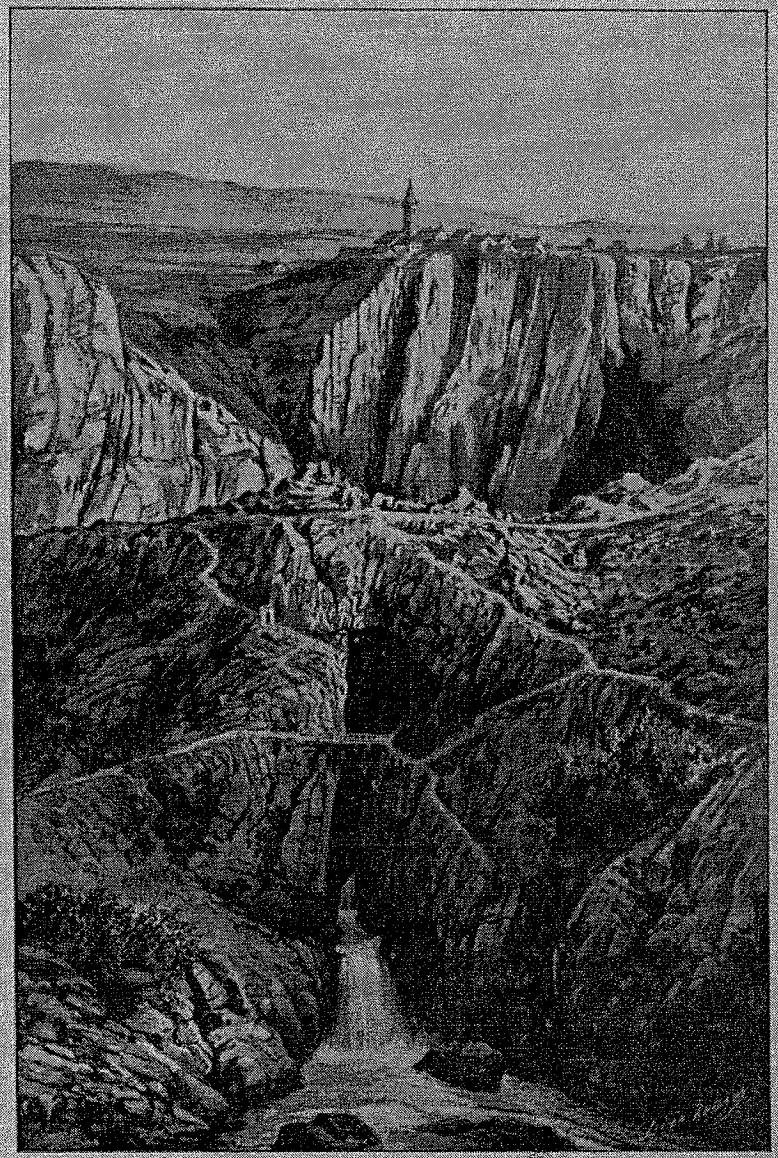
2. *Starnbergersee, Chiemsee, Wörthersee* (auf den Schiffen „Neptun" und „Helios").

Bei den vorstehenden Schiffahrten wird Benützung der I. Kl. mit Fahrschein der II. Kl. gestattet.

3. *Oesterreichischer Lloyd* (Triest) auf den istrisch-dalmatinischen Linien und nach Venedig 20% Rabatt, u. z. nur im Falle sich 10 Mitglieder zu gemeinsamer Fahrt zusammentun.

4. *Ungarisch-Kroatische Dampfer-Gesellschaft* (Fiume) bei Fahrten nach Dalmatien, wenn fünf Mitglieder gleichzeitig die Fahrt antreten. Benützung der I. Kl. mit Fahrschein der II. Kl.

Legitimation durch die Mitgliedskarte mit überstempelter Photographie.



St. Kanzian – Panorama von der Stefanswarte